Herren 1. Kreisklasse West

VfR Fehlheim 1929 V : TTC 1957 Lampertheim VII
Donnerstag, 13.10.2022, 20:00 Uhr

TTC 1957 Lampertheim VII spielt unentschieden beim VfR Fehlheim 1929 V

Im Spiel der Herren 1. Kreisklasse West traf der VfR Fehlheim 1929 V am vergangenen Donnerstag im 2. Saisonspiel auf den TTC 1957 Lampertheim VII. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Willems / Podlich, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der VfR Fehlheim 1929 V dieses Match mit 6 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nicht ganz mithalten konnten Willems / Podlich, beim 1:3 gegen Koth / Ströbel, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Köhler / Borshchevskyi das Spiel gegen Abels / Herd noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Stuckert / Borshchevski gegen Anacker / Hoffmann hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Rainer Willems gegen Thomas Anacker nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Rainer Willems letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Eine knappe Niederlage gab es für Dirk Podlich beim 2:3 gegen Florian Koth. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. In vier Sätzen verlor Jochen Köhler seine Partie gegen Leon Herd, in die Köhler anhand der TTR-Werte im Vorfeld auf dem Papier als großer Favorit gegangen war. Auf dem falschen Fuß erwischte Luc Stuckert seinen Gegner Jens Abels beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Oleksandr Borshchevski überzeugte im Einzel gegen Bernd Hoffmann, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Fabian Ströbel war am Nachbartisch die Gastgeberin Marharyta Borshchevskyi. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Borshchevskyi endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Nach gewonnenem ersten Satz gab Rainer Willems das Spiel gegen Florian Koth noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Auf dem falschen Fuß erwischte Dirk Podlich seinen Gegner Thomas Anacker beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Das war ein souveräner Sieg. Jochen Köhler konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jens Abels beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Der neue Zwischenstand war 6:6. Nicht so gut lief es wiederum für Luc Stuckert bei seinem 0:3 gegen Leon Herd, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Einen Sieg verpasste am Nachbartisch Oleksandr Borshchevski beim 1:3 gegen Fabian Ströbel. Nicht einen Satzgewinn überließ Marharyta Borshchevskyi ihrem Gegner Bernd Hoffmann beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Recht kurzen Prozess machten daraufhin Willems / Podlich beim 3:0 mit Abels / Herd. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2022 (00:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch dieses Unentschieden hat der VfR Fehlheim 1929 V in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 21.10.2022 gegen den TTV TOPSPIN Lorsch IV bevor. Für den TTC 1957 Lampertheim VII steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC 2010 Lorsch am 22.10.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:3 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
VfR Fehlheim 1929 V
Doppel: Willems / Podlich 1:1, Köhler / Borshchevskyi 0:1, Stuckert / Borshchevski 0:1
Einzel: R. Willems 1:1, D. Podlich 1:1, J. Köhler 1:1, L. Stuckert 1:1, O. Borshchevski 1:1, M. Borshchevskyi 2:0
TTC 1957 Lampertheim VII
Doppel: Abels / Herd 1:1, Koth / Ströbel 1:0, Anacker / Hoffmann 1:0
Einzel: F. Koth 2:0, T. Anacker 0:2, J. Abels 0:2, L. Herd 2:0, F. Ströbel 1:1, B. Hoffmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2022 (00:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").